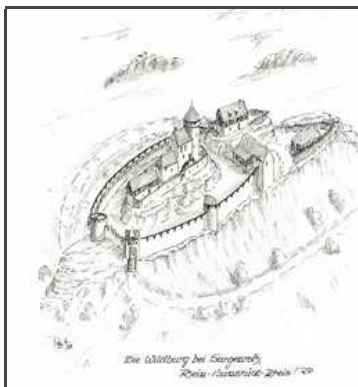




WILDBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Rhein-Hunsrück-Kreis](#) | [Sargenroth](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Hessens, Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz | 2015

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Wildenburg, auch Wildburg genannt, wurde unter Einbeziehung eines Felskamms errichtet. Auf dem Felskamm wurde ein Turm errichtet, die Gebäude wurden unterhalb des Felsens erbaut. Um die gesamte Anlage wurde ein Graben gezogen.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°54'38.9" N, 7°33'42.7" E](#)
Höhe: 410 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A61 über die Ausfahrt 45 verlassen und über Argenthal und Tiefenbach in Richtung Winterbach fahren. Ca. 4 km nach Tiefenbach links an einem Wohnhaus in einen Feldweg abbiegen und dort parken.
Parkmöglichkeiten am Feldweg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Dem Feldweg am Parkplatz ca. 1,5 Kilometer zu Fuß bis zu einem Försterhaus folgen. Am Försterhaus rechts in einen teilweise schlecht sichtbaren Trampelpfad abbiegen und diesem Trampelpfad bis zur Burg Wildenburg folgen.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



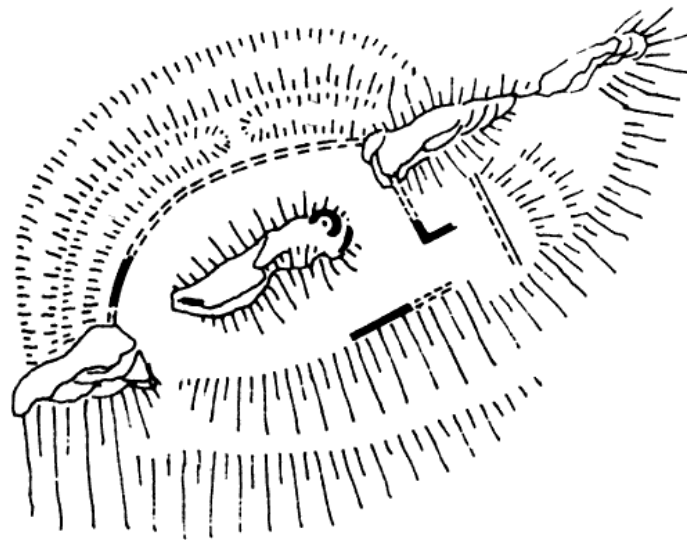
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1150	Die Burg Wildburg wird erbaut.
1253	Der Name der Wiltberger Ritter wird erstmals urkundlich erwähnt.
vor 1323	Burg Wildburg wird zur Ganerbernburg.
1323	Ein Burgfrieden wird unter den Ganerben der Wildburg geschlossen.
um 1800	In napoleonischer Zeit wird der Wald um die Wildburg Kircheneigentum.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Schellack, Gustav & Wagner, Willi - Burgen und Schlösser im Hunsruck-, Nahe und Moselland | Kastellaun, 1976

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.05.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[02.01.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

